

G-12

Titel	Soziale Gerechtigkeit – keine Diskriminierung bei der Verbeamtung auf Grund von Übergewicht	
AntragstellerInnen	Waldshut	
Zur Weiterleitung an	SPD Landtagsfraktion, SPD Bundestagsfraktion	
<input type="checkbox"/> angenommen	<input type="checkbox"/> mit Änderungen angenommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt

Soziale Gerechtigkeit – keine Diskriminierung bei der Verbeamtung auf Grund von Übergewicht

- 1 Vielen Menschen in Deutschland wird auf Grund von Übergewicht eine Beamtenlaufbahn verweigert.
- 2 Begründet wird dies mit dem Aspekt, dass Übergewicht ein gewisses Gesundheitsrisiko darstellt, für das der
- 3 Staat im Krankheitsfall nicht aufkommen möchte. Jedoch ist das Risiko für eine Erkrankung durch Übergewicht
- 4 geringer als das Gesundheitsrisiko, dem beispielsweise Raucher ausgesetzt sind. Im Gegensatz zu übergewich-
- 5 tigen Personen gibt es für Raucher allerdings keine Hürden im Bezug auf eine Verbeamtung. Aus unserer Sicht
- 6 werden durch diese Regel Menschen mit Übergewicht systematisch diskriminiert und in unsichere Beschäfti-
- 7 gungsverhältnisse getrieben als ihre verbeamteten Kollegen.
- 8 Die Jusos Baden-Württemberg fordern daher, dass Frauen und Männer nicht länger auf Grund ihres Körper-
- 9 gewichts auf eine Beamtenlaufbahn verzichten müssen . Ausgenommen von dieser Forderung bleiben Berufs-
- 10 bilder mit Beamtenstatus, die zwingend körperliche Fitness erfordern, wie zum Beispiel der Außendienst bei
- 11 der Polizei.